

Arbeitsplan und Wochenplanarbeit

Die zunehmende Differenzierung von Unterrichtsformen erfordert eine neue Form der Organisation der Schüleraktivitäten durch die Lehrperson, insbesondere, wenn sich die Lernaktivitäten über mehrere Stunden bzw. durch einzelne Unterrichtsfächer ziehen. Für Gasser (1995, 150) ist das Lernen mit dem Arbeitsplan eine „Vorform des Wochenplanunterrichts, an dem u.U. mehrere Fächer partizipieren. Alle Planarbeit besteht darin, daß die Lernenden aus einem Angebot von Themen und Fachbereichen mehrere Aufgaben ... innerhalb eines vorgegebenen Zeitbudgets bearbeiten, dabei ihre Lernaktivität selber planen, den Lernprozess in Lernjournals, -protokollen und -berichten reflektieren, und den Lernfortschritt i.d.R. auch selber überprüfen.“

Ein Wochenplan ist eine schriftliche Vorlage mit einem Angebot von Aufgaben (meist für den Zeitraum einer Woche), die von den SchülerInnen selbständig bearbeitet werden sollen (allein, in Partner- oder Gruppenarbeit). Dabei kann zwischen Pflicht- und Wahl-Angeboten bzw. auch Zusatzaufgaben unterschieden werden, welche eine innere Differenzierung bei der Bearbeitung des gegenständlichen Themas ermöglichen. Die folgenden Beispiele geben einen Einblick in unterschiedliche Formen von Wochenplänen:

Deutsch-Wechenplan
H 83

für die Woche vom 19.10. -23.10.92

Name: _____

Thema:
Rechtschreibung und Zeichensetzung

Das mußst Du tun (Pflichtaufgaben)

- Wir erstellen ein Dose- oder Schachtelkittat. Besorge Dir eine nicht zu kleine Schachtel oder Dose mit Deckel. Beschrifte sie mit der Nummer Deines Diktates und schneide einen Schlitz in den Deckel. Schreibe den Text Deines Diktates aus der Kartei zweimal fehlerfrei, sauber und übersichtlich ab: einmal auf ein Dür-A5-Blatt und einmal auf eine Karteikarte. Zerschneide den Text auf der Karteikarte nach den Anweisungen, die Du mündlich bekommst. Versteue nun das Diktat-Blatt und die zerschnittene Karteikarte in der Dose/Schachtel - fertig! Nun können wir die Diktate für Rechtschreibübungen benutzen.
- Lies Dir das Info-Blatt "Komma-regeln/Satzarten" gründlich durch. Besprich mit Deinem Nachbarn die Regeln und stelle ihm Fragen zu den Regeln. Präge Dir die Regeln gut ein.
- Setze die Kommas in dem Text "Murphy hat mal wieder zugeschlagen" ein. Unterstreiche in den Sätzen (5) bis (10) alle Hauptsätze blau und alle Nebensätze rot und kreise die Konjunktionen ein!

Das kannst Du tun (Wahlaufgaben):

- Setze die Arbeit mit der Diktatkartei, so wie wir sie begonnen haben, fort. Trage die erledigten Arbeiten in die wachsende Liste ein.
- Schreibe den Text im Kärtchen auf Seite 86 im Sprachbuch ab und setze die fehlenden Satzzeichen ein.
- Wähle eine der Ideen aus der "Schreibliste" aus und bearbeite die Aufgabenstellung.
- Schreibe eine Geschichte zum Thema "Rauchen - Alkohol - Drogen" (Dieses Thema werden wir in der nächsten Woche im Deutschunterricht bearbeiten).

Hinweise und Bemerkungen

Für die Wochenplanarbeit stehen Dir alle 4 Deutsch-Stunden in dieser Woche zur Verfügung. Was Du nicht in der Schule schaffst, mußt Du bis zum nächsten Montag zuhause erledigt haben.

Kontrolle am: _____ Unterschrift: _____




Abbildung 13: Wochenplan aus Vaupel (1996, 142)



Wochenplan

A.B. / 28 Schüler

Aufgabenart	!	Sozialform	Arbeitsauftrag	Thema	Bemerkungen	fertig am (s.)
			Arbeitsblatt 1 Arbeitsblatt 2	Kernregeln	NR ins SÜ-Heft	
			Oberflächenberechnung eines Quaders; Bsp. Nr. ... Lösen	Quader	SÜ-Heft	
			Arbeitsblatt 3 Arbeitsblatt 4 Arbeitsblatt 5	Kernregeln	NR ins SÜ-Heft	
			Puzzle			
			Stoßspiel Trimm	Flächen- einheiten	L-Kontrolle	
			Rechengalaxie	?		
			Benennung geometr. Körper, Eigenschaften, Unterschiede, Freihandskizzen	geometr. Körper	SÜ-Heft	
			Cube it	geometr. Körper		

Abbildung 13: Wochenplan für den Englischunterricht (Klasse 5)

Eiko Jürgens (1994, 96ff.) sieht folgende Vorteile in der Organisationsform des Wochenplans:

- „Die Schülerinnen und Schüler bestimmen über die Reihenfolge der Aufgabebearbeitung, das Arbeitstempo und die Arbeits- und Sozialformen (Einzel-, Partner oder Gruppenarbeit).
- Die Aufgaben können den individuellen Lernvoraussetzungen und -bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler angepaßt werden (Binnendifferenzierung). Lerndefizite können durch spezielle Aufgabentypen und Übungen aufgearbeitet werden.
- Der Rhythmus von Konzentration und Entspannung kann je nach individueller Aufnahme- und Konzentrationsfähigkeit von den Schülerinnen und Schülern mitbestimmt werden.
- Lehrerinnen und Lehrer haben viel mehr Zeit als im Klassenunterricht, sich einzelnen Schülerinnen und Schülern individuell zu widmen. Dieses `Mehr` an Zeit ist besonders für die Förderung der langsameren und/oder lernschwächeren Schülerinnen und Schülern wichtig“.

Organisationsformen

Da sich die Arbeit an Unterrichtsplänen aus der herkömmlichen Unterrichtsarbeit heraus entwickeln läßt, sind auch keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Wie die Beispiele oben zeigen, können sich die schriftlichen Formen der Arbeitspläne je nach eigenen Vorstellungen und Kenntnissen sehr unterschiedlich darstellen. So berichten etwa Cohn/zur Oeveste/Tymister (1997, 100) in einem Erfahrungsbericht: „Rückblickend können wir sagen, daß Wochenplanarbeit für uns beim Ausstieg aus dem Frontalunterricht Steigbügelfunktion hatte. In ihrer noch relativ gebundenen Form ermöglichte sie uns, die Schwellenangst vor den von uns angestrebten und erwünschten Freiräumen in kleinen Schritten zu überwinden“